

Unkomplizierte Umsatzanalysen: EURONICS setzt auf Business Discovery mit QlikView

“Mit QlikView können wir den Mitarbeitern strukturierte Auswertungsmöglichkeiten bereitstellen, mit denen sie eigenständig Analysen im Rahmen ihrer Zugriffsrechte vornehmen können.“

Frank Platzer, Leiter Controlling, EURONICS Deutschland eG

Sowohl neueste Technologien wie HD-TV also auch klassische Produkte der Unterhaltungselektronik sowie Haushaltsgeräte gehören zum Angebotsspektrum der EURONICS Deutschland eG, die als zweitgrößter Elektrofachhändler in Deutschland gilt. Rund 1.800 Händler



jeder Größe – vom spezialisierten Fachgeschäft bis zum riesigen Fachmarkt – haben sich unter dem Dach der erfolgreichen Verbundgruppe zusammenschlossen und betreiben insgesamt 1.900 Filialen im gesamten Bundesgebiet. Im Geschäftsjahr 2009/2010 erwirtschaftete die Verbundgruppe rund 4 Milliarden Euro. Wie für alle stationären Händler besteht eine der größten Herausforderungen für EURONICS darin, sich gegen den starken Wettbewerb des Internet-Handels durchzusetzen und Kunden an den Point-of-Sale zu bringen.

Hierzu setzt EURONICS nicht nur auf erstklassige Produkte und intensives Marketing, sondern auch auf hohe Beratungs- und Service-Qualität. Unterstützung bezüglich Sortimentsgestaltung, Marketingmaßnahmen, Ladenbau, Aus- und Weiterbildung, Versicherungen und Fuhrpark erhalten die Mitglieder über die 300 Mann starke Unternehmenszentrale in Ditzingen.

SAP® BW zu komplex

Die Erfolgsstrategie der Genossenschaft ist mit zwei Worten zusammenzufassen: Effizienz und Professionalität. Genau das erwartet die 2004 als Joint-Venture aus den drei Unternehmen Interfunk, Ruefach und R.I.C hervorgegangene EURONICS eG auch von den eingesetzten operativen Softwaresystemen. Im Bereich Business Intelligence konnten die Elektro-Profis das Wertschöpfungspotential der bisher eingesetzten Lösung SAP® BW nicht voll ausschöpfen. Die Komplexität der Anwendung war für eine Nutzung außerhalb der Abteilung Controlling zu hoch, des Weiteren wurde die Performance aufgrund der langen Wartezeiten auf die Abfrageergebnisse als unzureichend empfunden. Auch das Reporting gestaltete sich schwierig. Aus diesem Grund entschloss sich EURONICS, künftig eine alternative Business-Intelligence-Lösung zu nutzen.

Flexibilität - Performance - Usability
Gefordert war eine Anwendung, mit der sowohl Daten aus SAP®-Anwendungen als auch aus Excel ausgewertet werden

Lösung im Überblick

Unternehmen

Die EURONICS Deutschland eG ist Partner des europäischen Einkaufs- und Marketing-Verbundes EURONICS International mit Sitz in Amsterdam. Die Genossenschaft zählt in Deutschland rund 1.800 Mitglieder an mehr als 1.900 Standorten mit rund 12.000 Mitarbeitern. Zum Sortiment gehören neue Technologien wie HD-TV, DVD-Recording, Telekommunikation und tragbare Computer wie auch konventionelle Produkte der Unterhaltungselektronik und der Sparte Haushaltsgeräte sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot. www.euronics.de.

Branche

Handel

Abteilungen

- Controlling
- Rechnungswesen
- Geschäftsführung

Standorte

Deutschland

Herausforderungen

- Hohe Komplexität
- Lange Wartezeiten durch unzureichende Performance
- Keine eigenständige Analysemöglichkeiten für Mitarbeiter
- Hoher zeitlicher Analyse-Aufwand für die Abteilung Controlling

Lösung

Rund 40 Mitarbeiter in der Unternehmenszentrale nutzen QlikView für

- Umsatzanalysen
- Analyse von Buchungsdaten
- Auswertungen im Dienstleistungsbereich

Vorteile

- Schnelle Datenauswertung
- Eigenständige Auswertungen seitens der Mitarbeiter
- 15 Prozent weniger Zeitaufwand für das Controlling

Datenquellen

- Applikationen:
SAP®
Excel

QlikTech Partner

lodata GmbH



können. Außerdem sollte es möglich sein, die Daten aus unterschiedlichen Analyseblickwinkeln flexibel betrachten zu können, ohne dass diese innerhalb der Vorgesysteme gesondert konfiguriert werden müssen. Ein weiteres Ziel bestand darin, auch Mitarbeitern außerhalb des Controllings eine transparente Datenanalyse zu ermöglichen. Entsprechend wichtig war bei der Entscheidungsfindung die Benutzerfreundlichkeit.

Ausgewertet werden sollten im Wesentlichen Umsätze nach unterschiedlichsten Kriterien wie beispielsweise Warengruppen, Mitgliedern, Regionen, Postleitzahlen, Betriebstypen, etc. Außerdem wollte EURONICS die Möglichkeit haben, Vergleichsanalysen über verschiedene Perioden hinweg darzustellen. Abgebildet werden sollte auch der Dienstleistungsbereich der Unternehmenszentrale, beispielsweise für Auswertungen hinsichtlich der Marketingzuschüsse für die Mitglieder sowie der entsprechenden Refinanzierung seitens der jeweiligen Händler. Im Rechnungswesen sollten Buchungsdaten analysiert werden. Insgesamt wurden drei unterschiedliche Anwendungen evaluiert. Die Wahl fiel schließlich auf die Analyse- und Reporting-Lösung QlikView von QlikTech. QlikView ermöglicht Business Discovery, sprich anwendergesteuerter BI: Jeder Anwender kann sich genau die Daten zusammenstellen, die er zur Lösung seiner Aufgaben benötigt. So ist er immer aktuell informiert und kann direkt auf Veränderungen reagieren.

Leistungsstark und benutzerfreundlich

„QlikView ist uns vor allem dadurch aufgefallen, dass die Performance sehr hoch ist und die Anwendung vergleichsweise einfach“, erinnert sich Frank Platzer, Leiter Controlling der

EURONICS Deutschland eG. „Darüber hinaus haben wir uns QlikView im Live-Betrieb bei einem sehr großen Einkaufs- und Marketing-Verbund im Produktionsverbindungshandel angeschaut, der ähnlich strukturiert ist wie wir. Deren Begeisterung hat uns schließlich restlos davon überzeugt, dass QlikView genau die Lösung ist, die wir brauchen.“

Bottom Up statt Top Down

QlikView verfolgt mit seinem Business-Discovery-Konzept einen Bottom-up-Ansatz, der den Anwender in den Mittelpunkt rückt. Im Gegensatz zu anderen BI-Systemen, bei denen wenige Experten die Anwender mit erfolgskritischen Informationen versorgen, sollen sich alle Nutzer selbst einen Überblick über die Daten und Geschäftsprozesse verschaffen können – auch ohne spezifische IT-Fachkenntnisse. Mittels einfacher Schnittstellen wie dem QlikView Connector für den Einsatz mit SAP® Netweaver ist es darüber hinaus möglich, bestehende Datensysteme ganz einfach anzubinden – für EURONICS ein ganz wesentlicher Vorteil, wie der Controlling-Leiter bestätigt: „Für uns ist es essentiell, Daten aus verschiedenen Quellen zu konsolidieren und abzubilden zu können – und zwar schnell und unkompliziert. Genau diese Möglichkeit bietet uns QlikView. Parallel zu SAP® nutzen wir auch Excel für ad-hoc-Abfragen. Hierzu schicken wir standardisierte Excel-Formulare in 30 bis 40 Bereiche, erhalten diese ausgefüllt zurück, lesen sie in QlikView ein und können die Daten sofort nach allen Richtungen untersuchen.“

Bedarfsgerechte Datenanalyse

Aktuell nutzen rund 40 Mitarbeiter in der Unternehmenszentrale QlikView. „Und die Community wächst stetig weiter“, so der Controlling-Leiter. „Für einige Mit-



arbeiter war die Einführung von QlikView wirklich ein Quantensprung, denn wir konnten ihnen bislang nicht die Möglichkeit geben, Daten selbst auszuwerten. Jetzt kann sich jeder Anwender genau die Daten zusammenstellen, die er benötigt.“ Das bedeutet auch eine deutliche Entlastung für das Controlling: Platzer schätzt, dass jetzt rund 15 Prozent weniger Zeitaufwand nötig sind.

Unterstützung bei der Implementierung und Applikations-Entwicklung erhielt EURONICS von der Iodata GmbH aus Karlsruhe. Der QlikView Elite-Partner verfügt über langjährige Expertise in der Beratung und Unterstützung bei der Realisierung von Data Warehouse- und Business Intelligence-Projekten. „Iodata war für uns nicht nur in der Implementierungsphase ein sehr wichtiger Partner, sondern steht uns auch heute noch mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die Entwicklung neuer Hauptanwendungen geht“, bestätigt Platzer.

Der Einsatz von QlikView soll auch künftig weiter ausgebaut werden. Geplant sind etwa Auswertungen im Warenwirtschaftsbereich, sobald die entsprechende Anbindung an SAP® erfolgt ist.

„Der Mehrwert von QlikView liegt in der Verbindung von hoher Performance und Flexibilität mit absolut intuitiver Nutzbarkeit.“

Frank Platzer, Leiter Controlling, EURONICS Deutschland eG